

Rechenschaftsbericht über den ersten Bürgerhaushalt Luckenwaldes

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.04.2012:

- „ 1. Zur Vorbereitung der Haushaltsplanung 2013 wird ein Bürgerbeteiligungsverfahren eingeführt und erprobt. Der als Anlage beigefügte Ablauf- und Terminplan soll dabei zugrundegelegt werden. Dem noch zu bildenden Redaktionsteam wird die Befugnis eingeräumt, aus Gründen der Praktikabilität und der Effektivität abweichende und ergänzende Regelungen zu treffen.
2. Nach der Erprobungsphase ist ein Bericht vorzulegen, in dem das Verfahren bewertet, Optimierungspotenziale aufgezeigt, Aufwand und Nutzen benannt sowie Empfehlungen für die Zukunft gegeben werden.“

Mitglieder des Redaktionsteams

- Dirk Höhne (Stadtverordneter der SPD-Fraktion)
- Dietrich Maetz (Stadtverordneter der FDP-Fraktion)
- Carsten Nehues (Stadtverordneter der CDU- Fraktion)
- Manfred Thier (Stadtverordneter der Fraktion DIE LINKE)
- Elisabeth Herzog-von der Heide (Vertreterin der Verwaltung, Bürgermeisterin)
- Christiane Kaiser (Vertreterin der Verwaltung, Pressestelle und Kommunalservice
- Angela Malter (Vertreterin der Verwaltung, Kämmerei)
- Oliver Möbius (Vertreter der Verwaltung, Pressestelle und Kommunalservice)

Informations- und Mobilisierungsphase

- Erarbeitung einer farbigen Info-Broschüre über Eckdaten des Haushalts, Einnahmequellen, Verwendung in Ressorts, Pflichtaufgaben, Investitionsbeispiele
- Erarbeitung eines Flyers zur Erläuterung des Bürgerhaushalts und des Beteiligungsverfahrens
- Aufmacher in der Pelikan-Post, Einlegen des Flyers und des Vorschlagsformulars
- Einrichtung einer Internetseite
- Öffentliche Informationsveranstaltungen
- Berichterstattung in Lokalpresse und –fernsehen
- Plakatierung
- Aufstellung der Sammelboxen (Rathaus, Bibliothek, Fläming-Therme, Verbraucherzentrale, Touristinformation)

Resultat der Vorschlagsphase

■ Rückmeldungen per E-Mail oder Papierformular:	309
■ Anzahl der Vorschläge:	530
■ Reduzierung nach Aussortierung inhaltlich gleichlautender Vorschläge auf:	281
■ Verweisung auf „MAERKER“-Onlinedienst	35
■ Aussortierung wegen Unzuständigkeit der Stadt	120
■ Aufnahme in die zur Abstimmung gestellte Vorschlagsliste	126

Beispiel für: Verweisung auf MAERKER-Onlinedienst

Vorschlag:

Vor dem Stadttheater sollte ein weiterer Behindertenparkplatz geschaffen werden.

Behandlung:

- Vorschlag wurde in den MAERKER mit Ampelschaltung „rot“ aufgenommen.
- Tiefbauamt realisierte kurzfristig den gewünschten Parkplatz.
- Realisierung wurde im MAERKER mit Ampelschaltung „grün“ kenntlich gemacht.
- Einreicher wurde per Brief informiert.

Beispiel für: “Aussortierung wegen Unzuständigkeit“

Vorschlag:

„Die Truppen der Bundeswehr sollen aus Afghanistan abgezogen werden.“

Behandlung:

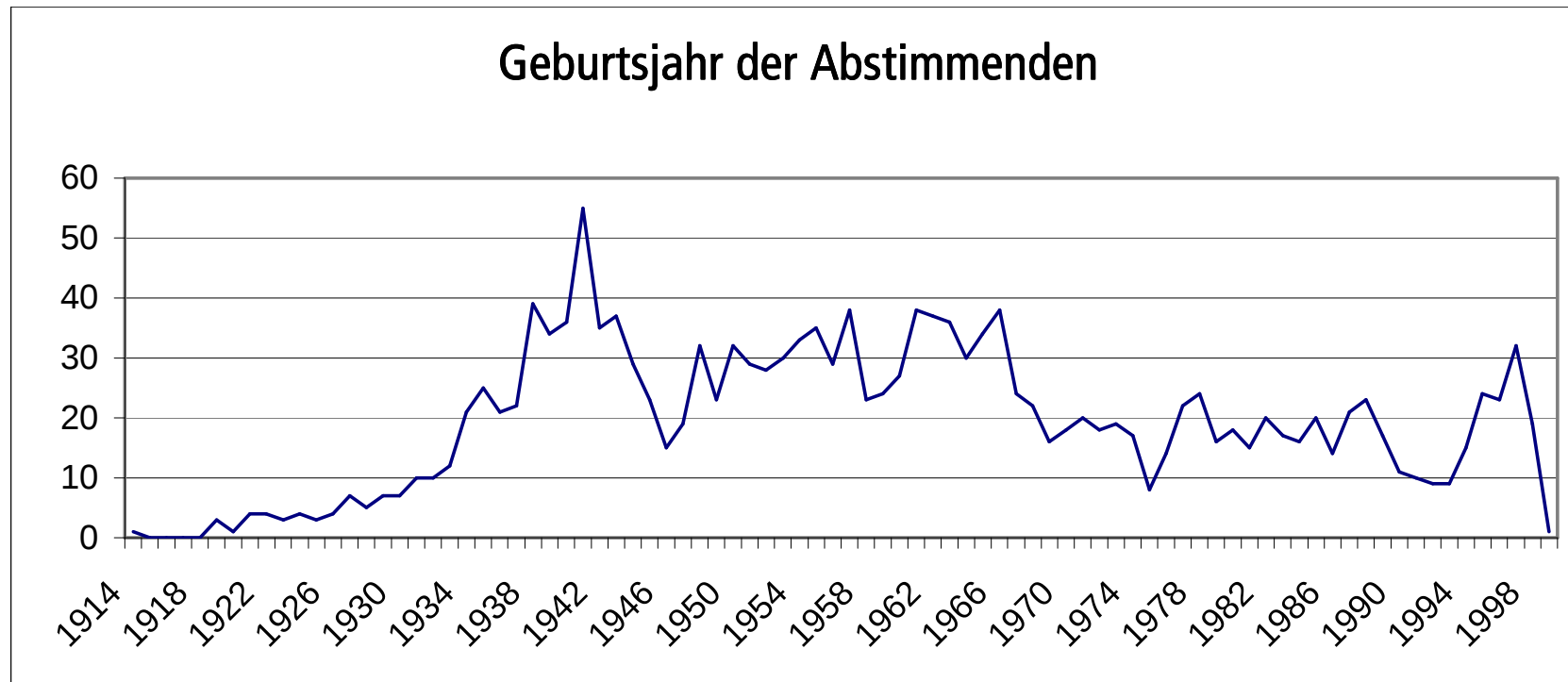
- Redaktionsteam stellt die Unzuständigkeit fest.
- Vorschlag wird an den Bundestag übermittelt.
- Vorschlag, Entscheidung des Redaktionsteams einschließlich Kurzbegründung und Information über Weiterleitung werden in der Pelikan-Post (Stadtblatt) abgedruckt.

Ergebnis der Abstimmungsphase

- Anzahl der eingegangenen Formulare: 1.755
 - davon ungültig 91
- Anzahl der gewerteten Formulare mit
bis zu fünf Stimmen 1.664
- Abstimmungsberechtigte 18.621
(alle Luckenwalder Bewohner ab 14 Jahre)
- **Abstimmungsbeteiligung** **8,93 %**
(„Eine einprozentige Bürgerbeteiligung gilt als erfolgreich“

S.Gölz, Beratungsgesellschaft Zebralog GmbH)

Altersstruktur der Abstimmungsteilnehmer



Einhaltung des am 24.4.2012 aufgestellten Fahrplans

- ✓ **bis 15.05.2012 Bewerbungsphase** (Pelikan-Aufmacher, Erarbeitung und Druck eines Flyers, der Info-Broschüre, des Vorschlagsformulars, des Plakats, Einrichtung der Internetseite...)
 - ✓ **15.05. bis 30.06. Vorschlagsphase**
 - ✓ **01.07.bis 31.08. Sortierung der Vorschläge** und Erarbeitung der Abstimmungsformulars
 - ✓ **01.09. bis 23.09. Abstimmungsphase**
 - ✓ **24.09. bis 30.09. Auszählung und Ermittlung der TOP 13**
 - **01.10. bis 31.12. Behandlung aller Vorschläge** und ggf. Berücksichtigung in der Haushaltsplanung
-

Aufwand (Stand: 31.12.2012)

- Sachkosten (u. a. Druck von Broschüren,
Flyern, Formularen, Plakaten) 5.437,35 EUR
- Personalkosten
(34 Mitarbeiter der Stadtverwaltung einschl.
Bauhof haben 2.097 Arbeitsstunden für die
Aufgabe „Bürgerhaushalt“ aufgewendet.) 63.279,00 EUR
- Ehrenamtliches Engagement der vier
Stadtverordneten im Redaktionsteam 106 Stunden

Mehrheitliche Empfehlungen des Redaktionsteams

- Jeder einzelne der TOP 13-Vorschläge sollte in einer separaten Beschluss- oder Informationsvorlage in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden.
- Nach der Befassung sollte die ungekürzte Vorlage zur umfassenden Bürgerinformation in der Pelikan-Post abgedruckt werden.
- Die Verwaltung soll eine Jahresplanung vorschlagen, der zu entnehmen ist, wann mit der Einbringung der jeweiligen Vorlage zu rechnen ist.
- Um keine Abstriche an der Gründlichkeit zu machen und wegen des damit verbundenen enormen Aufwands **sollte ein Bürgerhaushaltsverfahren im Abstand von zwei Jahren durchgeführt werden.**
- Die ursprüngliche Absicht, zehn Favoriten (statt 10 % der zur Abstimmung kommenden Vorschläge) in der Votierungsphase ermitteln zu lassen, sollte wiederaufleben.

erfolgte Behandlung von TOP 13-Vorschlägen in StVV am

- 18.12.2012
 - Schaffung einer Spritzeisbahn
 - Senkung des Turmfesteintrittsgeldes für Luckenwalder
 - Bereitstellung von 30.000 EUR zur Sanierung des Freibads Elsthal
 - Erweiterung und Ausbau des Freibads Elsthal

geplante Behandlung von TOP 13-Vorschlägen in StVV am

- 30.04. Sanierung der Ortsverbindung Frankenfelde-Frankenhof
- 11.06.
 - Grundwasserabsenkung
 - Unterstützung der Jugendeinrichtungen
 - Sanierung des Boulevards
 - Bau einer Tartanbahn
- 01.10.
 - Errichtung eines neuen Tierheims
 - Ausbau und Verbesserung der Fahrradwege
- 29.10. Einhaltung und Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit
- 10.12. Abänderung der Feuerwehrschriften